Pomologen-Verein e.V.
Landesgruppe Hessen

Pomologen-Verein LG Hessen • Taunusstr. 17 • 61137 Schöneck

Kontakt
Werner Nussbaum
(Landessprecher)
Taunusstraße 17
61137 Schöneck
Tel. 0173-1978677
hessen@pomologen-verein.de
www.pomologen-verein.de/hessen

Rundbrief Februar 2023

Liebe Mitglieder,

nachdem von der Corona-Pandemie der letzten zwei Jahre kaum noch die Rede ist, hat auch beim Pomologen-Verein das Vereinsleben wieder zugenommen. Insbesondere die Veranstaltungen konnten größtenteils im gewohnten Rahmen stattfinden.

Trotz der Pandemie haben wieder Aktionen des „Runder Tisch – Alte Obstsorten" stattgefunden:

- Im Juni trafen sich zahlreiche Mitglieder in den Weilbacher Kiesgruben, zu einem Vortrag über Pflanzenkrankheiten von Karsten Liebelt
- Im August als Exkursion ins Obstsortenparadies Bad Schönborn mit einer Führung durch Erwin Holzer.

Alles Weitere findet Ihr unter der Überschrift „Jahresrückblick 2022".

Auch über die kommenden Monate haben wir uns Gedanken gemacht, wenn auch das meiste unter Vorbehalt steht (siehe „Termine 2023"). Um mehr Mitglieder einzubinden und die Aufgaben besser aufzuteilen, sind inzwischen Arbeitsgruppen gebildet worden. Wir hoffen auf Eure Resonanz.

Wir nehmen gerne Anregungen und Wünsche entgegen, sind aber auf die Mitwirkung der Mitglieder angewiesen, wenn die regen Aktivitäten der Landesgruppe Hessen auch in Zukunft Bestand haben sollen. Mit der anstehenden Wahl der Landesvertretung bietet sich die Möglichkeit sich hier zu beteiligen. Werner Nussbaum wird nicht wieder kandidieren, bitte prüft, ob Ihr euch in der Landesvertretung engagieren und zur Wahl stellen wollt.

Herzliche Grüße von den Landesvertretern

Mitgliederversammlung der Landesgruppe Hessen

Sonntag, 26. März 2023, 15:30 Uhr
Kaninchenzuchtverein H 445 Nidderau-Ostheim,
In der Verlängerung der Straße "In den Borngärten"

Liebe Mitglieder und Freunde des Pomologen-Vereins,

hiermit möchten wir zur Mitgliederversammlung 2023 der Landesgruppe Hessen einladen. Diese findet im Rahmen unseres ersten "Runden Tisches - Alte Obstsorten" statt.

Die Veranstaltung findet in den Räumen des Kaninchenzuchtvereins Ostheim statt.

Programm zur Mitgliederversammlung der LG Hessen:

14:00 Uhr	Eintreffen der Mitglieder
14:15 Uhr	Bericht über die Arbeitsgruppen u.a. von Steffen Kahl zu Hessische Lokalsorten und Polyphenolgehalt
15:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
17:00 Uhr	Reiserbörse

Tagesordnung der Mitgliederversammlung, beginnend um 15:30 Uhr,

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte des Vorstandes (Tätigkeitsbericht, Rückblick)
3. Bericht des Kassenwartes
4. Aussprache
5. Wahlen
6. Vorschau 2023
7. Verschiedenes

Im Anschluss kann ein kleiner Imbiss gereicht werden, in Form eines Rindswürstchens oder Handkäse mit Musik. Über Ihre / Eure Zusage würden wir uns freuen und bitten um Voranmeldung sowie gegebenenfalls Bestellung des Essens.

Anträge können bis zum 14.3.2023 bei der Landesvertretung eingereicht werden.

Bis dahin verbleiben wir mit pomologischen Grüßen.

gez. Werner Nussbaum
Landessprecher

gez. Marcel Carl
2. Landessprecher

Jahresrückblick 2022

Runder Tisch - Alte Obstsorten: Reiserbörse

Am 3. April 2022 fand die Mitgliederversammlung mit anschließender Reiserbörse im Vereinsheim des OGV Roßdorf in Bruchköbel-Roßdorf statt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung, in der u.a. die vielfältigen Aktivitäten der Arbeitsgruppen der Landesgruppe und das druckfrische Plakat "Hessische Lokalsorten des Jahres" (siehe unten) vorgestellt wurden, fand ab 17:00 Uhr die Reiserbörse statt. Das milde Wetter ermöglichte die Reiserbörse im Freien durchzuführen. Interessierte konnten Reiser vieler hessischer Lokalsorten des Jahres für eigene Veredelungen finden und eine Führung durch die Sortensammlung des OGV bekommen. Später am Nachmittag bot sich ein weiteres Highlight mit einer großen Anzahl von historischen, wiederentdeckten Weinsorten.

Plakat "Hessische Lokalsorten des Jahres"

Im Rahmen der Kampagne „20 Jahre Aktion Hessische Lokalsorte des Jahres“ hat die Landesgruppe Hessen ein weiteres schmuckvolles Plakat im Format A 1 herausgegeben. Es wurde von Ottfried Schreiter und Steffen Kahl gestaltet und auf der Reiserbörse am 3. April 2022 in Bruchköbel-Roßdorf präsentiert.

Das Plakat zeigt die bisherigen Lokalsorten der Jahre 2003 bis 2022, die räumlich in einer stilisierten Hessenkarte verortet sind.

Informationen finden sich unter:
https://www.pomologen-verein.de/landes-und-regionalgruppen/lg-hessen
Pomologen-Verein Jahresheft 2022, S. 259

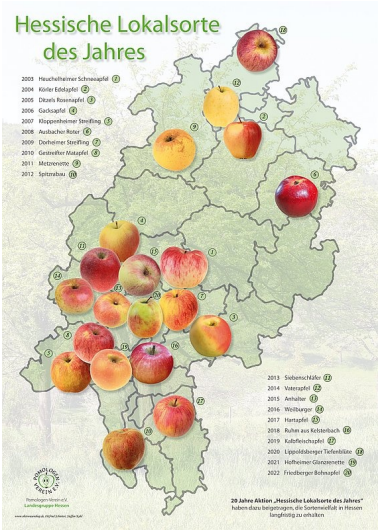

Abb: Plakat Hessische Lokalsorte des Jahres

Steffen Kahl

Informationsstand auf der Cider World

Nach zwei Jahren Ausfall, bedingt durch Corona-Schutzmaßnahmen, fand 2022 wieder die Internationale Frankfurter Apfelweinmesse „Cider World“ im Gesellschaftshaus des Palmengartens in Frankfurt am Main statt. Es präsentierten sich rund 90 Aussteller aus 14 Ländern und 3 Kontinenten. Gastland war Norwegen, das schon mit 17 Produzenten vertreten war.
Der Pomologen-Verein war durch die Landesgruppe Hessen ebenfalls vertreten. Wir hatten den Standplatz L05 auf der Galerie, Raum Lilie. Hier waren keine Cider-Produzenten sondern u.a. Aussteller mit Apfelwein-orientierten Souvenirs vertreten.

Um 11:00 Uhr traf sich die Standbesetzung, bestehend aus Werner Nussbaum, Klaus Spieler, Matthias Aevermann und Wolfgang Hellmessen vor Ort. Da im Juni keine Sortenausstellung von heimischen Apfelsorten mehr möglich war, kam unsere aus Speierlingsholz gefertigte Vitrine mit 19 SOMSO-Modellen der Hessischen Lokalsorten 2003-2021 zum Einsatz. Die Echtheit der Modelle wurde oft bewundert. Flankiert wurde der Stand von zwei Rollups „Alte Obstsorten erhalten“ und „Obstsortenvielfalt in Hessen“. Auf dem Tisch hatte Klaus Spieler Faltblät-

ter zu den Hessischen Lokalsorten, verschiedene Jahrgänge des Jahresheftes des PV, die Broschüre „Erhaltenswerte Obstsorten für Hessen“ und andere Informationsmaterialien ausgelegt. Auch die Plakate „Birnensorten“, „Hessische Lokalsorten“ und „Mostäpfel“ wurden angeboten.

Wolfgang Hellmessen

Abb.: Stand-Besetzung W. Nussbaum, W. Hellmessen, K. Spieler und M. Aevermann (Foto: Wolfgang Hellmessen)

Runder Tisch - Alte Obstsorten: Pflanzenkrankheiten in Weilbach

Der im Main-Äppelhaus-Lohrberg als Leiter des Streuobstzentrums tätige Gartenbau-Ingenieur Karsten Liebelt gab in einem Diavortrag einen Einblick in die Vielfalt von Schädlingen, Pilzen und Krankheiten, die Obstbäume befallen können und wie diese bekämpft werden können. Karsten Liebelt schöpfte in seinem Vortrag aus der langjährigen Erfahrung in dem seit 1996 ökologisch betriebenen und seit 2009 zertifizierten Betrieb. Wir erhielten so einen umfassenden Überblick zum Thema und Methoden zur Bekämpfung. Zudem konnten wir erfahren, welche Grenzen die Methoden haben und wie intensive Schnittmaßnahmen die Ausbreitung von Schädlingen fördern können. So warnte er vor dem Einsatz von Neemöl bei Birnen, da hier die Blätter durch das Öl geschädigt werden und verbrennen können. Die Blutlaus saugt vor allem an den Schnittstellen der Bäume und profitiert entsprechend von intensiven Schnittmaßnahmen.

Matthias Aevermann

Runder Tisch - Alte Obstsorten: Exkursion Bad Schönborn

Am 21. August 2022 trafen sich zehn Mitglieder der Landesgruppe Hessen des Pomologen-Vereins in Bad Schönborn zur Besichtigung des dortigen Obst-Gen-Gartens. Bad Schönborn liegt in Baden Württemberg ungefähr zwischen Heidelberg und Bruchsal. Somit war dieses Ziel etwas weiter von den sonstigen Exkursionszielen entfernt. Vielleicht lag daran die vergleichsweise geringe Beteiligung – am besten Sommerwetter kann es nicht gelegen haben.
Wir wurden von Erwin Holzer, dem Vorsitzenden des „Arbeitskreises Heimat, Natur und Umwelt Bad Schönborn“ (AHNU) herzlich begrüßt. Er teilte uns mit, dass im Obst-Gen-Garten Bad Schönborn und auf weiteren Flächen bislang schon über 500 verschiedene Obstsorten gepflanzt wurden und der AHNU sich verpflichtet fühlt, den Sortenreichtum der Obstwiesen und Bauerngärten für zukünftige Generationen zu erhalten. Der Obst-Gen-Garten ist auch Teil des bundesweiten Erhaltungsnetzwerks für alte Obstsorten im Pomologen-Verein.

Erwin Holzer führte uns entlang des Obst-Gen-Garten-Lehrpfades, in dem viele Obstbäume mit Sortenschildern bezeichnet sind und Tafeln über Geologie und Geschichte der Fläche informieren. Auch lebende „Steinobstfossilien“ wie Zibarte, Spilling und Krieche werden dort beschrieben. Unterwegs sahen wir dann auch eine Zibarte mit grünen, Schlehen ähnlichen Früchten. Laut Werner Nussbaum ergeben diese den teuersten Obstbrand überhaupt. Auf dem Weg waren auch riesige Eichen-starke Mostbirnen zu bewundern – laut Erwin Holzer vor über 200 Jahren gepflanzt! Erwin Holzer erklärte auch die Herstellung von besonders alkoholhaltigem Eismost: Hierzu wurden bei starkem Frost die Mostfässer in die Kälte gestellt, wobei unten das Wasser ausfror und der Eismost oben abgeschöpft werden konnte.
Auf dem Lehrpfad gibt es glücklicherweise auch beschattete Rastplätze und hier hatte Erwin Holzer schon kühle Schorlen und Säfte der AHNU bereitgestellt, darunter auch eine leckere Mi-

schung von Apfel- und Zwetschgensaft. Zurück Richtung Parkplatz waren wieder interessante Sorten zu besichtigen wie z.B. „Kaiserbirne mit dem Eichenblatt", „Odenwälder", „Sonnenwirtsapfel" und „Welschisner". Nach 3 Stunden Rundgang bestand noch die Möglichkeit zum Abschluss nahe des Kurparks einen Imbiss einzunehmen. Fazit: Die Anfahrt nach Bad Schönborn hatte sich gelohnt. Die Vielfalt an seltenen Obstsorten war erstaunlich und wir hätten noch lange den kurzweiligen Erfahrungsberichten von Erwin Holzer mit seinen Raritäten zuhören können.

Abb.: Besichtigung Obst-Gen-Garten (Foto: Werner Nussbaum)

Wolfgang Hellmessen

Infostände der Landesgruppe Hessen

Klaus Spieler war mit seinem Infostand auf den folgenden Veranstaltungen aktiv und hat für den Pomologen-Vereins und die Landesgruppe Hessen geworben:

- 11.06. Auf der Cider World
- 09.09. Kleiner Infostand und Sortenausstellung bei der Auftaktveranstaltung zum Tag der Regionen in Butzbach-Fauerbach
- 18.09. Beim Tag des Apfels, Hardtgärten in Gießen Heuchelheim
- 15. und 16.10. Beim Apfeltag der Baumschule Rinn in Gießen Heuchelheim
- 22. und 23 10. Bei den Apfeltagen im Hessenpark

Klaus Spieler

Hessische Lokalsorte 2023 – Bischofsmütze

Die Hessische Lokalsorte des Jahres 2023 ist die Bischofsmütze. Sie wurde am „Tag des Obstbaumes 2022" am Stadtteilzentrum Bischofsheim durch die Landesgruppe Hessen gemeinsam mit dem Arbeitskreis Streuobst Maintal und der Stadt Maintal präsentiert. Die Stadt hatte im Vorfeld auf die Aktion „Lieblingsbäume" aufmerksam gemacht und Bestellungen entgegengenommen, die an diesem Tag an die Besteller ausgegeben wurden. Hierdurch konnten bereits zahlreiche Bäume der Bischofsmütze in der Gemarkung gepflanzt werden. Eine Beschreibung der Bischofsmütze mit Informationen zu Herkunft, Verbreitung und Eigenschaften der Sorte finden Sie im beiliegenden Faltblatt.

Steffen Kahl

Pflanzaktionen Hessische Lokalsorte 2022 - Friedberger Bohnapfel

Vor zwanzig Jahren hat die Landesgruppe Hessen des Pomologen-Vereins die Aktion „Hessische Lokalsorte des Jahres" ins Leben gerufen. Dieses kleine Jubiläum war der Anlass für eine besondere Pflanzaktion mit mehreren Projektpartnern, denen der Pomologen-Verein jeweils einen Baum der Sorte 'Friedberger Bohnapfel' spendierte.

Weil mit dem Friedberger Bohnapfel eine Apfelsorte der Wetterau zur Sorte des Jahres 2022 ausgerufen wurde, fanden die Pflanzungen rund um die namensgebende Kreisstadt statt. Die folgenden Gruppen und Unternehmen haben die hochstämmigen Setzlinge auf ihren Flächen gepflanzt und damit einen Beitrag sowohl zum Erhalt der Sorte als auch der Streuobstwiesen geleistet: Die NABU-Gruppen Friedberg, Ober-Mörlen und Bad Nauheim, der BUND-Kreisverband Wetterau gemeinsam mit der IG Streuobst Karben, der Arbeitskreis Naturschutz Langen-

hain-Ziegenberg, die Kelterei Müller zusammen mit der AG Streuobst Butzbach sowie die Wetterauer Obstbaumschnittschule Mirko Franz. Zudem wurden im Rahmen eines Seminars am „Weinberg“ bei Wetzlar gleich zwei Bäume von der Naturschutzakademie Hessen und der NABU-Stiftung Hessisches Naturerbe in die Landschaft gebracht.

Abb.: Pflanzaktion mit Steffen Kahl, Seminarleiter und Vertreter des Pomologen-Vereins

Da der Friedberger Bohnapfel robust und wüchsig ist, stehen die Chancen gut, dass sich große, landschaftsprägende Bäume entwickeln werden, die jeweils über eine Tonne hervorragende Kelteräpfel für die Herstellung von Apfelwein und Apfelsaft liefern können. Interessant ist auch, dass bei dieser Sorte ein sehr hoher Gehalt an gesundheitsförderlichen Polyphenolen gemessen wurde. Die Herkunft des Friedberger Bohnapfels ist zwar nicht genau bekannt, er wurde aber bereits 1908 für das Großherzogtum Hessen genannt. Bei den Nachforschungen führte das in der Literatur und in Süddeutschland verwendete Synonym „Winterprinzenapfel“ zur Konfusion. Es besteht aber keine Identität mit dem in Norddeutschland beheimateten Winterprinzenapfel. Heutzutage ist der Friedberger Bohnapfel schwerpunktmäßig in Mittel- und Südhessen verbreitet, kommt aber auch in Bayern, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vor.

Die Aktion „Hessische Lokalsorte des Jahres“ hat das Ziel, solche hessischen Lokal- und Regionalsorten vor dem Aussterben zu retten. Denn sie bieten wie viele andere alte Obstsorten eine große Vielfalt an Geschmack und Verwendungsmöglichkeiten, sind oft widerstandsfähig und besser für Allergiker verträglich. Nicht zuletzt stellen sie einen wichtigen Genpool dar. Seit vielen Jahren spüren die Aktiven des Pomologen-Vereins deshalb verschollenen und seltenen Obstsorten nach. Für die Vermehrung werden Edelreiser geschnitten und an Baumschulen abgegeben. Durch das Pflanzen der gezogenen Bäume ist der Erhalt der Sorte für die nächsten Jahrzehnte gesichert. Wichtig ist daher die Öffentlichkeitsarbeit: Auf vielen Veranstaltungen werden die hessischen Sorten präsentiert und bekannt gemacht. Dazu gibt es ein Angebot an Faltblättern, Postern und Broschüren. Wechselnde Kooperationspartner aus der Region der Sorte unterstützen die jeweilige Jahresaktion. Mit dabei sind beispielsweise Baumschulen, Naturschutz-Organisationen, Obst- und Gartenbauvereine, Kommunen und Keltereien. Weitere Informationen zum Friedberger Bohnapfel und über das ganze Projekt gibt es in der Broschüre Hessische Lokalsorte des Jahres 2022 'Friedberger Bohnapfel' + 20 Jahre Aktion Hessische Lokalsorte des Jahres.

Robert Scheibel

Arbeitsgruppe Pomologen-Wiese Butzbach

Am 25. August 2021 haben sich sieben interessierte Mitglieder der Landesgruppe Hessen erstmalig im Rahmen der „neuen“ AG Pomologen-Wiese vor Ort getroffen. Neben alten Hasen konnten auch einige neu hinzugestoßene Mitglieder begrüßt werden, die von Robert Scheibel über die Entstehung und die Entwicklung der Pomologen-Wiesen und die bisherigen Aktivitäten umfassend informiert worden sind.

Angesprochen wurden hierbei auch die vorhandenen Probleme, wie die nachlassende Beteiligung an Pflegearbeiten und die starke Verschlechterung des Zustands der Bäume durch Dür-

re, schlechten Boden, teils mangelhaften Schnitt und krankheitsanfällige Stammbildner. Bei dem Treffen wurden erste Beschlüsse gefasst, wie das lohnenswerte Projekt der „Pomologen-Wiesen“ erfolgreich weitergeführt werden soll. Der bestehende Pflegeplan wurde entsprechend aktualisiert und erweitert, indem z.B. für fast alle vitalen Bäume auf den Wiesen I und II „Schnittpaten“ festgelegt wurden, die über die nächsten Jahre jeweils „ihre“ Bäume schneiden sollen. Ziel dabei ist, dass jeder Baum dauerhaft einer einheitlichen Schnittphilosophie unterzogen wird.

Im Jahr 2022 wurden insgesamt neun Arbeitseinsätze durchgeführt, wobei sich die Teilnehmerzahlen zwischen 1 und 5 bewegten. Zunächst wurden alle gesunden Obstbäume geschnitten und die Baumscheiben der Jungbäume gehackt und mit Kompost versorgt. Der trockene Sommer machte wieder mehrere Gießeinsätze durch die ortsansässigen Mitglieder erforderlich, insgesamt wurden ca. 3500 Liter Wasser auf die Flächen gefahren! Trotz der Trockenheit war der Behang mit Äpfeln und Birnen sehr stark, sodass die betroffenen Bäume durch teilweises Herunterschütteln der Früchte entlastet werden mussten. Dabei wurden an einigen Bäumen teilweise noch Unterlagenäste identifiziert, die direkt entfernt oder markiert wurden, um sie mit der Edelsorte nachzuveredeln.

Leider hatten die Dürren der letzten Jahre weitere Bäume sehr geschwächt, so dass diese gerodet wurden. Als Ersatz wurden 1-jährige Sämlinge der Apfelsorte "'Antonowka" gepflanzt, die als besonders trockenheitsverträglich gilt. Diese Sämlinge sollen in 2-3 Jahren – im Sinne der Grundidee des Projektes – mit pomologisch interessanten Edelsorten veredelt werden. Eine entsprechende Sortenliste liegt der AG vor.

Die Pflege der Wiesen und Bäume erfordert sehr viel Zeit und Enthusiasmus. Jede helfende Hand ist dabei willkommen. Wir weisen daher auf die Ankündigung zum ersten Arbeitseinsatzes in diesem Rundbrief hin und freuen uns auf weitere Unterstützung bei diesem Projekt!

Dr. Michael Hoff (Sprecher der AG Pomologen-Wiese)

Arbeitsgruppe Polyphenol-Untersuchung

Die Untersuchung der Gesamtphenole in hessischen Regional- und Lokalsorten hat in den Jahren 2018-2021 stattgefunden. Insgesamt konnten knapp 50 Sorten, darunter Standard- und Regional-/Lokalsorten aus ganz Hessen untersucht werden. Die Untersuchungsergebnisse belegen, dass der durchschnittliche Gehalt an Gesamtphenolen zwischen 1.477 – 1.693 mg/kg Frischmasse liegt, was einem hohen bis sehr hohen Gehalt entspricht. Inzwischen wurden die Ergebnisse sowohl auf der Vereinsseite im Internet als auch im Jahresheft veröffentlicht
https://www.pomologen-verein.de/media/user_upload/Landesgruppen/Hessen/Untersuchung_Gesamtphenole_hessische_Lokalsorten_PV-Jahresheft_2021.pdf
Weitere Literatur und Quellen zum Thema Polyphenole und „Apfelallergie“ finden sich u.a. auf der Seite vom BUND-Lemgo: https://www.bund-lemgo.de/apfelallergie.html
Abschließend möchte die AG Polyphenol der Landesgruppe Hessen ein Faltblatt zum Thema vorstellen, welches derzeit in Vorbereitung ist. Es soll auf der „Reiserbörse“ am 26.03.2023 präsentiert werden. Damit soll das Projekt zunächst abgeschlossen werden.
Die AG Polyphenol sowie die Landesvertretung möchten sich nochmal bei allen Beteiligten für die tatkräftige und langjährige Unterstützung bedanken.

Steffen Kahl

Termine Landesgruppe 2023

12.03.2023 10:00 – 13:00 Uhr	Pflegeaktion Pomologen-Wiese in Butzbach NSG Magertriften, 35510 Butzbach-Ostheim, Anfahrt von Ostheim aus über die Weinstraße (Google Maps 50.383239,8.671859) Auf dem Programm steht vor allen Dingen der Schnitt der Obstbäume auf den Pomologen-Wiesen. Zusätzlich sollen stark abgängige und tote Bäume gerodet werden, um Platz für Nachpflanzungen zu schaffen. Dazu kommen Arbeiten wie die Kontrolle der Drahthosen, das Zusammentragen des Schnittguts und das Hacken der Baumscheiben. Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung. Bitte entsprechendes Werkzeug und Leitern mitbringen. Bei sehr schlechtem Wetter (Dauerregen) wird der Einsatz nicht stattfinden! Eine kurzfristige Absage kann dann nicht erfolgen. Nachfragen sind möglich unter Tel. 06007-333102 (Michael Hoff, AG Pomologen-Wiesen).
26.03.2023 ab 14:00 Uhr	Runder Tisch - Alte Obstsorten: Reiserbörse und Mitgliederversammlung in 61130 Nidderau-Ostheim, Vereinsheim des Kaninchenzuchtverenns H 445, in der Verlängerlung der Straße "In den Borngärten". Mitgliederver sammlung der Landesgruppe Hessen, Reiserbörse Kontakt: Werner Nussbaum, Taunusstrasse 17, 61137 Schöneck Details siehe Einladung im Rundbrief
25.06.2023 ab 14:00 Uhr	Runder Tisch - Alte Obstsorten: Exkusion Kirschen Exkursion nach Allendorf mit Schwerpunkt Kirschen bei Jochen Stoos in 35469 Allendorf, Londorfer Strasse 20 Kontakt: Werner Nussbaum, Taunusstrasse 1 7, 61137 Schöneck
13 .08.2023 ab 14:00 Uhr	Runder Tisch - Alte Obstsorten: Exkursion Sortengarten Medenbauch Besuch bei Dieter Engel in 65207 Medenbach In der Hofreite 21 Besichtigung und Führung durch den Sortengarten mit Dieter Engel Kontakt: Werner Nussbaum, Taunusstrasse 1 7, 61137 Schöneck
04.11.2023 ab 14:00 Uhr	Pflanzaktion und Exkursion Pflanzaktion der Bischofsmütze in Maintal durch die Landesgruppe Hessen mit Rahmenprogramm. Details werden im Laufe des Jahres noch mitgeteilt.

Zu allen Veranstaltungen Runder Tisch - Alte Obstsorten wird um Anmeldung gebeten.